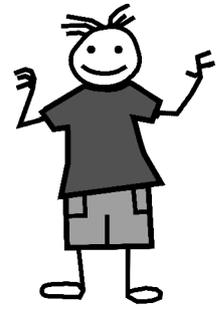




Woche 4: Schatzsuche zu der Farbe Grün!

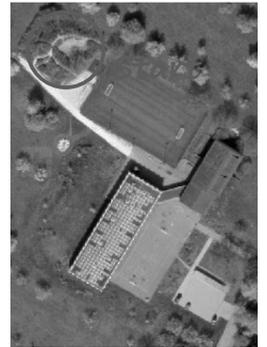


Startpunkt:	Schulhaus Grossbühl, 4118 Rodersdorf (Parkplätze vor Ort)
Anreise:	Mit dem Auto oder Tram möglich
Dauer:	ca. 1 - 1.5 Stunde
Material:	Stift, viel zu Trinken (sehr sonnig)
Besonderes:	Einfacher Weg für klein und gross, Kinderwagentauglich

Nachdem Emma und Theo die Farben Rot, Orange und Gelb gefunden haben ist nun Grün an der Reihe... Die beiden sitzen auf der Holztribüne und wissen nicht wo sie mit der Suche beginnen sollen.



Plötzlich hüpfert ihnen etwas vor die Füsse. Emma erschreckt sich fürchterlich und Theo lacht. «Quack, ich bin Fridolin, ich kann euch helfen» ruft es vom Boden. Fridolin ist ein grasgrüner kleiner Frosch mit grossen Kulleraugen. «Ich habe gehört ihr sucht die grüne Farbe? Folgt mir und ich bring euch zu einer Kiste voller Grün!!»



1. Wie viele Holzstufen führen zur grünen Rutsche?
Schreibt es in die Quadrate.

A	B
---	---

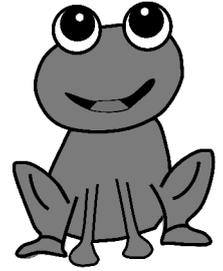


2. Nachdem ihr die Rutsche hinuntergerutscht seid folgt Fridolin nach rechts.

3. An der Kreuzung geht in die Richtung des grünen Kastens. «Ich glaube da kommt etwas ekliges vom Hund rein» sagt Fridolin und schüttelt den Kopf.

4. Jetzt kommt ihr an ein grosses Gebäude. Wisst ihr was es ist und wie alt dieses Haus ist? Ist das Haus über 30 Jahre alt müsst ihr bei der nächsten Kreuzung (in ca. 100 Meter) links. Ist das Gebäude jünger als 30 Jahre geht nach rechts.

5. Nach einer Weile kommt ihr an einen Bach. Fridolin hüpf mit einem Satz munter darüber. Zum Glück gibt es eine Brücke und ihr könnt ohne Mühe weiter geradeaus laufen. «Ist das der Rhein?» fragt Emma verwundert? «Nein, das ist doch die Birsig!» erwidert Fridolin lachend.



6. Nun kommt ihr zu einem Hof. Plötzlich bleibt Fridolin auf der kleinen Brücke nach dem Hof stehen und dreht sich um. «Was sind das den für grüne Rechtecke neben den Fenstern?» fragt er verwundert. «Das sind doch Fensterläden antwortet Emma». Wie viele sind den von der Brücke aus zu sehen? Nachdem ihr die Läden gezählt habt könnt ihr den Weg weitergehen und den Strommasten folgen.



7. Ein wenig später kreuzt ihr wieder einen Bach. Fridolin freut sich und nimmt ein kleines Bad und ihr könnt einfach weiter den Strommasten folgen.

8. Bei der nächsten Kreuzung ist Fridolin ganz aufgeregt. «Achtung, das ist das Haus von James Bond!» «James Bond? also du meinst 007» fragt Theo verwundert. Fridolin erklärt, dass dieser James Bond wohl unter diesem orangenen Schild wohnt. Seht ihr es? dann nehmt diesen Weg. Geht ihr in Richtung der Landskron? Dann seit ihr richtig!

9. Jetzt hüpf Fridolin eine ganze Weile vor euch her, bis ihr wieder an einem Bach seit. Doch dieses Mal will Fridolin nicht darüber hüpfen. Er nimmt einen grossen Sprung und biegt links ab.



10. Plötzlich teilt sich der Weg vor euch. «Was sind das den für Dinger auf diesem rot/weissen Schild?» fragt Fridolin. «Ach das ist doch ganz einfach. Das ist ein Motorrad, ein Töffli und ein _____» antwortet Emma. Wie viele Buchstaben hat das dritte Fahrzeug?



11. Fridolin hüpf auf dem hellen Weg munter weiter. Seht ihr die schlafende Hausnummer des kleinen Häusschens? Schreibt sie auf!



12. Im Schatten der vier Bäume legt sich Fridolin auf die Bank und streckt die Beine von sich. «Phuuuu, endlich eine kleine Pause!» Emma setzt sich daneben und meint: «Schade ist nicht Herbst, sonst hätten wir hier Nüsse essen können» Wer weiss, was das für Nüsse sind?



13. Nach der kurzen Pause kann es Fridolin kaum erwarten weiter zu gehen. Er hüpf von Pfosten zu Pfosten. Plötzlich bleibt er auf einem ganz bestimmten Pfosten sitzen. Hier ist irgend ein grünes Symbol draufgemalt. Wie viele Ecken hat es?



14. Sobald ihr die Landskorn wieder im Rücken habt solltet ihr das Wasser hören, dann seit ihr richtig! Fridolin freut sich und hüpf voraus.

15. Nach einer Weile führt wieder eine Brücke über den Bach. Einfach weiter gehen!

16. «Schon wieder eine Brücke!» rief Emma. Doch an dieser Brücke ist etwas speziell. Findet ihr den grünen Pfeil? Folgt Fridolin über die Brücke und dann geht in die Richtung des Pfeils.

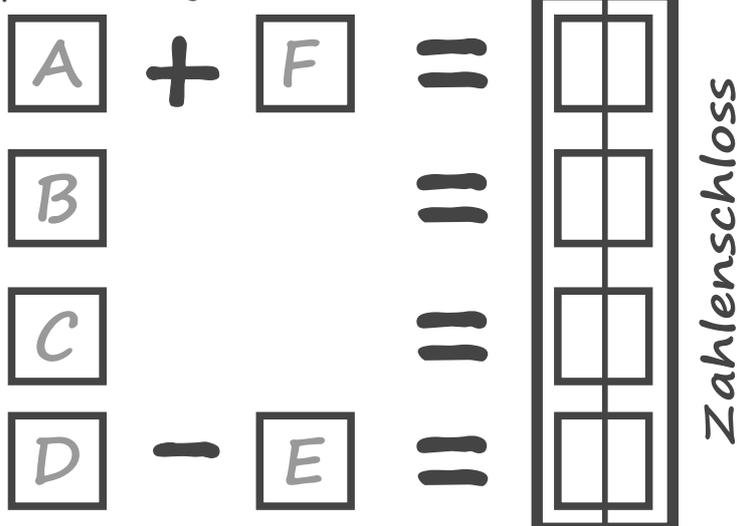
17. Fridolin ruft: «Bald haben wir es geschafft, kommt schnell! Seht ihr die vier weissen Birken?» «Das sind doch die hohen weissen Stämme da vorne?» fragt Theo. «Ja genau da bei der Bank!» schreit Emma aufgeregt.



18. Fridolin setzt sich erschöpft auf die Bank.

«Puuuh jetzt erst mal ausruhen! «Neeeiin!» rufen die beiden Kinder aufgeregt. «Wir müssen doch das Grün finden!!» «Achja stimmt» sagt Fridolin. «Aber ich weiss gar nicht mehr genau wo die Kiste ist. Sucht irgendwo zwischen den Birken!»

19. !Juuhuuuu! Wir haben die Kiste gefunden! Jetzt müssen wir nur noch das Schloss knacken! «Ach, das ist ganz einfach. Wir haben doch viele Zahlen unterwegs gefunden. Da wird schon etwas passen!» sagt Fridolin.





20. «Die Kiste ist offen!!» ruft Emma begeistert. Fridolin stolziert auf der Bank und quakt: «Tja, ich hab's euch ja gesagt: Ich kenne eine Kiste voller Grün! Aber jetzt müsst ihr mich entschuldigen. Ich bin furchtbar müde und leg mich ein wenig auf diesen Stein da im Bach.» Mit einem Satz ist Fridolin weg. «DANKE KLEINER FROSCH» rufen ihm Emma und Theo hinterher.

21. «Ich bin auch müde, Theo. Bitte lass uns auch nach Hause gehen!» sagt Emma. Weiss den jemand wo lang? Ja genau, folgt einfach dem rot eingezeichneten Weg auf dem Plan und dann seid ihr wieder beim Schulhaus.

